



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Recht, Allgemeine Verwaltung, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1100 Fax -1009

saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -921076

astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -921366

volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

21.10.2013

Am 29. Oktober ist Welt-Schlaganfalltag

Das Klinikum bietet anlässlich des Welt-Schlaganfalltags am 29. Oktober zwischen 11 und 14 Uhr eine Telefonhotline an.

Der Schlaganfall ist eine heimtückische Krankheit, die jeden, ob Jung oder Alt, unvermittelt und mit weitreichenden Folgen für den Betroffenen und sein familiäres Umfeld treffen kann. Schlaganfälle sind eine der häufigsten Todesursachen weltweit und eine der wesentlichen Ursachen für dauerhafte Behinderung und reduzierte Lebensqualität.

„Wir wissen, dass jeder Schlaganfall ein akuter Notfall ist, bei dem schnelle und kompetente Hilfe erforderlich ist“, erklärt Georg Gahn, Direktor der Neurologischen Klinik am Klinikum Karlsruhe. „Viele Menschen können jedoch die Symptome eines akuten Schlaganfalls nicht richtig einordnen und wissen im Notfall nicht, was zu tun ist. Mit unserer Telefonhotline möchten wir Informationssuchenden die Möglichkeit geben, sich direkt und persönlich mit unseren Experten auszutauschen“, so der Klinikdirektor weiter.

Am 29. Oktober zwischen 11 und 14 Uhr ist die Telefonhotline unter der Nummer 0721 974-5100 aktiv. In dieser Zeit sind Fragen zu möglichen Risikofaktoren, Symptomen, rund um die



Notfallversorgung sowie zu diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen möglich.

Aktuell wurde die bereits seit Dezember 1998 bestehende Schlaganfall-Spezialstation der Neurologischen Klinik nach den Kriterien der Deutschen Schlaganfall Gesellschaft (DSG) mit großem Lob in allen Punkten als Überregionale Schlaganfallstation sowie als Comprehensive Stroke Unit zertifiziert. Die mit 10 Überwachungsplätzen und 16 Weiterbehandlungsbetten ausgestattete Einheit versorgt jährlich über 1.000 Patienten. Die Stroke Unit bietet im Verbund mit der Neurologischen Intensivstation, der Neuroradiologie sowie der Neurochirurgischen Klinik und der Klinik für Gefäßchirurgie die gesamte Breite der therapeutischen Möglichkeiten zur Behandlung von Schlaganfällen an.